

Arbeitsstelle Frühförderung

B A Y E R N

München, im Juli 2010

An die Leiterinnen und Leiter der Interdisziplinären Frühförderstellen in Bayern

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

... jetzt ist es so weit.

Wir haben bei verschiedenen Gelegenheiten (regionale Arbeitskreise, Münchner Symposion Frühförderung 2010) schon angekündigt, dass wir in einer Fragebogenstudie die Veränderungsprozesse in der interdisziplinären Frühförderung in Bayern erheben und analysieren werden. Viele kennen auch schon unser Kürzel für die Studie: "FranzL 2010"



Fragen zur Lage 2010
Systemanalyse
Interdisziplinäre Frühförderung
in Bayern

Die "Fragen zur Lage 2010 - Systemanalyse Interdisziplinäre Frühförderung in Bayern", kurz "FranzL 2010", legen wir Ihnen jetzt vor.

Unsere Sendung enthält:

- Den Fragebogen für die Leiterinnen und Leiter (1 Exemplar),
- den Fragebogen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (10 Exemplare),
- den Fragebogen für die Geschäftsführungen und Träger der Interdisziplinären Frühförderstellen (1 Exemplar), und
- das Blatt "Projektübersicht" mit einer Zusammenfassung des Projekts.

Wir bitten Sie sehr herzlich darum,

- den Fragebogen für die Leiterinnen und Leiter vollständig auszufüllen,
- die begrenzte Anzahl von Fragebögen für die Mitarbeiterinnen nach Möglichkeit gleichmäßig an angestellte Kolleginnen und Kollegen aus dem medizinisch-therapeutischen und pädagogisch-psychologischen Bereich auszuhändigen, möglichst an solche, die auch Zeit und Interesse haben, den Fragebogen auszufüllen, und
- den Fragebogen für die Geschäftsführungen/ Träger von der Geschäftsführung oder einer Vertretung des Trägers ausfüllen zu lassen (bitte nicht in Personalunion mit der Leitung)

Vom Fragebogen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben wir Ihnen 10 Exemplare beigelegt, die Sie bei Bedarf gerne kopieren können.

Verschwiegenheit und Datensicherheit:

Wir sichern Ihnen zu, daß keiner der Fragebögen irgendeine Stelle oder Person identifizieren kann. Die Kennzeichnung Ihres Regierungsbezirkes ist das einzige regionale Merkmal, das wir erbitten. Wir trennen unmittelbar nach Posteingang die Umschläge von den Bögen, und die verschiedenen Bögen von einander, falls sie im gleichen Umschlag sind.

Wir werden keine Einzel-Daten an wen auch immer weitergeben. Ergebnisse aus Ihren Daten werden nachvollziehbar und öffentlich zugänglich sein, als Berichte, als Publikationen, oder auf unserer WebSite "www.fruehfoerderung-bayern.de". Selbstverständlich werden Sie über die Gesamtergebnisse der Studie von uns ausführlich informiert.

Wir werden uns um eine zügige Auswertung bemühen, und hoffen, dass wir noch in diesem Jahr damit zurecht kommen.

Ihre Antworten erbitten wir bis **Freitag, 1. Oktober 2010**.

Die Rücksendungen richten Sie bitte an:

Arbeitsstelle Frühförderung Bayern, FranzL 2010, Seidlstr. 18a, 80335 München

Sollten Sie irgendwelche Fragen haben oder zusätzliche Informationen benötigen, kontaktieren Sie uns gerne.

Für Ihre Investition an Zeit und Mühe danken wir Ihnen schon im Voraus.

Ihre Arbeitsstelle Frühförderung Bayern

Das "FranzL 2010"-Team:

Dr. Sabine Höck, Dipl.Psych. Hanns-Günter Wolf, Med. Abt. (med@astffby.de)

Dr. Lothar Held, Dr. Martin Thurmair, Päd.Abt. (thurmair@astffby.de)

Wir danken Adrián Ortiz Arandes für das Logo, und Lena Steinmetz für das Layout des Fragebogens.